

# **Grundkurs Arbeitsrecht**

**von**

**Dr. iur. Abbo Junker**

**o. Professor an der Universität München**

**16., neu bearbeitete Auflage**

**VERLAG C.H. BECK MÜNCHEN 2017**

# Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Verzeichnis der Übersichten	XXXIII
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXV

## **Erster Teil. Einführung**

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
-----------------------------------	---

## **Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht**

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	48
§3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	81
§4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	110
§5. Störungen im Arbeitsverhältnis	152
§6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses . . .	179

## **Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht**

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	260
§8. Grundzüge des Tarifvertragsrechts	281
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	325
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	353
§11. Mitbestimmung im Unternehmen	437

## **Vierter Teil. Verfahrensrecht**

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	452
Stichwortverzeichnis	477

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Verzeichnis der Übersichten	XXXIII
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXV

## Erster Teil. Einführung

<b>§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts</b>	<b>1</b>
I. Gegenstand des Arbeitsrechts	1
1. Individualarbeitsrecht	2
2. Kollektives Arbeitsrecht	2
3. Arbeitsgerichtsbarkeit	2
II. Aufgaben des Arbeitsrechts	3
1. Lebenssachverhalt	3
a) Dauerschuldverhältnis	3
b) Existenzgrundlage	4
c) Machtungleichgewicht	4
2. Rahmenbedingungen	5
a) Marktwirtschaft	5
b) Berufsfreiheit	6
c) Sozialstaatsprinzip	6
3. Interessenausgleich	7
a) Vertragsfreiheit und Gesetzesrecht	7
b) Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie	8
c) Betriebs- und Unternehmensverfassung	10
III. Europäisches Arbeitsrecht	11
1. Recht des Europarats (ESC, EMRK)	11
2. Primärrecht der Europäischen Union	15
a) Charta der Grundrechte der EU (GRCh)	15
b) Vertrag über die Arbeitsweise der EU (AEUV)	16
<i>Übersicht 1.1: Kompetenzen nach Art. 153 AEUV</i>	17
3. Sekundärrecht der Europäischen Union	18
a) Umsetzung von Richtlinien	18
b) Auslegung von Richtlinien	19
<i>Übersicht 1.2: Arbeitsrechtliche Richtlinien der EU</i>	19
IV. Grundgesetz und Arbeitsrecht	20
1. Grundrechte im Arbeitsverhältnis	20
2. Grundrechtsbindung der Tarifparteien	22
3. Gleichheitsrechte	23
a) Besondere Gleichheitssätze (Art. 3 II, III GG)	23
b) Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 I GG)	24
c) Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	24
4. Freiheitsrechte	25
a) Berufsfreiheit (Art. 12 I GG)	26
b) Gewissensfreiheit (Art. 4 I GG)	26
<i>Übungsfall 1.1: Gewissenskonflikt</i>	27
c) Meinungsfreiheit (Art. 5 I 1 GG)	29

V. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	30
<i>Übersicht 1.3: Rechtsquellen im Arbeitsverhältnis</i>	31
1. Zwingende gesetzliche Bestimmungen	31
<i>Übersicht 1.4: Zwingendes und dispositives Recht</i>	32
2. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	33
3. Besonderheiten auf der Ebene des Arbeitsvertrags	33
4. AGB-Kontrolle von Arbeitsbedingungen	34
a) Vorliegen von AGB	34
b) Einbeziehung in den Vertrag	35
c) Auslegung von AGB	35
d) Inhalts- und Transparenzkontrolle	36
<i>Übersicht 1.5: AGB-Kontrollgegenstände</i>	37
e) Rechtsfolgen der AGB-Kontrolle	38
<i>Übersicht 1.6: AGB-Kontrolle, §§ 305ff. BGB (Aufbauschema)</i>	38
5. Gesamtzusage	39
6. Betriebliche Übung	39
<i>Übungsfall 1.2: Wäldchestag</i>	40
VI. Normenkonkurrenzen im Arbeitsrecht	43
1. Verschiedene Rangstufen	43
a) Hierarchieprinzip	43
b) Günstigkeitsprinzip	43
2. Rangleiche Normen	44
a) Ablösungsprinzip	44
b) Spezialitätsprinzip	44
c) Mehrheitsprinzip	44
<i>Übersicht 1.7: Schwellenwerte im Arbeitsrecht (Auswahl)</i>	45
Fälle und Fragen	45

## Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

<b>§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses</b>	<b>48</b>
I. Arbeitsverhältnis und Arbeitnehmer	48
1. Privatrechtlicher Vertrag	48
2. Unterfall des Dienstvertrags	50
3. Leistung unselbständiger Dienste	51
4. Arbeitnehmerähnliche Personen	55
II. Arten der Arbeitsverhältnisse	55
1. Einteilung nach Berufszweigen	56
2. Leitende Angestellte	57
<i>Übersicht 2.1: Arbeitnehmer und Selbständige</i>	58
3. Besondere Beschäftigungsformen	58
a) Berufsausbildung, Praktikum	58
b) Arbeitnehmerüberlassung	59
c) Teilzeitarbeitsverhältnisse	61
<i>Übungsfall 2.1: Schalterdienst</i>	62
<i>Übersicht 2.2: Teilzeitanspruch, § 8 TzBfG (Aufbauschema)</i>	64
III. Arbeitgeber	65
1. Person des Arbeitgebers	66
2. Vertretung des Arbeitgebers	66
3. Organisation des Arbeitgebers	67
a) Betrieb	67
b) Unternehmen	68
c) Konzern	69

<i>Übungsfall 2.2: Montiererin</i>	69
IV. Arbeitgeberwechsel durch Betriebsübergang	72
1. Voraussetzungen des § 613a I 1 BGB	72
a) Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils	72
b) Übergang auf einen anderen Inhaber	74
c) Übergang durch Rechtsgeschäft	75
<i>Übungsfall 2.3: Bewachungsdienst</i>	75
2. Widerspruch des Arbeitnehmers	77
3. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	79
<i>Übersicht 2.3: Betriebsübergang, § 613a BGB (Aufbauschema)</i>	80
Fälle und Fragen	80
<b>§3. Begründung des Arbeitsverhältnisses</b>	<b>81</b>
I. Anbahnung des Arbeitsvertrags	81
1. Ausschreibung der Stelle	82
2. Ansprüche des Stellenbewerbers	82
3. Informationsrechte des Arbeitgebers	83
a) Aufklärungspflichten des Bewerbers	83
b) Fragerecht des Arbeitgebers	84
c) Rechtsfolgen von Falschauskünften	85
4. Vorvertragliche Pflichten	86
II. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	86
1. Anwendungsbereich des Gesetzes	87
2. Benachteiligungsverbot des § 7 I AGG	88
<i>Übungsfall 3.1: Deutschkenntnisse</i>	91
3. Rechtsfolgen ungerechtfertigter Benachteiligungen	94
<i>Übersicht 3.1: Schadensersatz nach § 15 I AGG (Aufbauschema)</i>	95
III. Abschluss des Arbeitsvertrags	96
1. Einigung der Parteien	96
2. Wirksamkeit der Einigung	97
a) Geschäftsfähigkeit	97
b) Formwirksamkeit	98
c) Gesetzes- oder Sittenverstoß	99
3. Schranken der Abschlussfreiheit	100
<i>Übersicht 3.2: Grenzen der Einstellungsfreiheit</i>	101
a) Einstellungshindernisse	101
b) Einstellungsgebote	102
c) Einstellungsansprüche	102
d) Gesetzliche Entstehungstatbestände	103
IV. Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis	103
1. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	104
2. Anfechtung des Arbeitsvertrags	104
<i>Übersicht 3.3: Anfechtung des Arbeitsvertrags (Aufbauschema)</i>	105
3. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit	105
<i>Übungsfall 3.2: Handschrift</i>	106
<i>Übersicht 3.4: Folgen der Unwirksamkeit (Aufbauschema)</i>	108
Fälle und Fragen	109
<b>§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses</b>	<b>110</b>
I. Arbeitspflicht als Hauptleistungspflicht	110
1. Schuldner und Gläubiger	110
2. Pflichtgemäße Leistung der Arbeit	111
a) Weisungsrecht (§ 106 GewO)	111
b) Art der Arbeitsleistung	113

c) Ort der Arbeitsleistung	114
d) Zeit der Arbeitsleistung	115
3. Folgen pflichtwidriger Nichtleistung	117
4. Vereinbarung einer Vertragsstrafe	118
II. Weitere Pflichten des Arbeitnehmers	121
1. Herausgabepflichten	121
2. Rücksichtnahmepflichten	122
3. Unterlassungspflichten	123
III. Vergütung und Vergütungsschutz	124
1. Vertraglich vereinbarte Vergütung	124
a) Grundvergütung	125
b) Zuschläge und Zulagen	126
c) Sonderformen der Vergütung	127
2. Gesetzlicher Mindestlohn (§ 1 MiLoG)	128
a) Persönlicher Anwendungsbereich des MiLoG	128
b) Gewährung und Sicherung des Mindestlohns	128
c) Anrechnung von Arbeitgeberleistungen	130
<i>Übungsfall 4.1: Bahnhofsgaststätte</i>	130
<i>Übersicht 4.1: Anspruch auf Mindestlohn (Aufbauschema)</i>	132
3. Ausschlussfristen (Verfallfristen)	133
4. Erfüllung des Vergütungsanspruchs	135
a) Fälligkeit der Vergütung	135
b) Überzahlungen, Vorschüsse	135
c) Rückzahlungsvereinbarungen	136
<i>Übungsfall 4.2: Weihnachtsgeld</i>	136
5. Flexibilisierungsvorbehalte	139
6. Schutz des Vergütungsanspruchs	140
IV. Weitere Pflichten des Arbeitgebers	141
1. Freistellungen von der Arbeit	142
a) Mutterschutz, Eltern- und Pflegezeit	142
b) Anspruch auf Erholungsurlaub	143
<i>Übersicht 4.2: Anspruch auf Erholungsurlaub (Aufbauschema)</i>	145
c) Bildungs- und Sonderurlaub	146
d) Freistellung an Feiertagen	146
2. Wahrung von Arbeitnehmerinteressen	147
a) Verhinderung von „Mobbing“	147
b) Ansprüche wegen Vertragsverletzung	147
c) Deliktische Ansprüche, Schmerzensgeld	148
3. Beachtung von Differenzierungsverboten	148
a) Gleichbehandlungsgrundsatz	149
b) Maßregelungsverbot (§ 612a BGB)	149
Fälle und Fragen	150
<b>§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis</b>	152
I. Verhinderung des Arbeitnehmers	152
1. Vergütung bei Annahmeverzug (§ 615 BGB)	152
2. Persönliche Hinderungsgründe (§ 616 BGB)	154
3. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	156
a) Anspruchsvoraussetzungen	156
b) Umfang der Entgeltfortzahlung	159
c) Leistungsverweigerungsrechte	160
<i>Übersicht 5.1: Anspruch auf Entgeltfortzahlung (Aufbauschema)</i>	161
II. Betriebs- und Wirtschaftsstörungen	162
1. Verteilung des Betriebsrisikos	162

2. Verteilung des Wirtschaftsrisikos	163
3. Verteilung des Arbeitskampftrisikos	164
III. Schranken der Arbeitnehmerhaftung	164
1. Haftung gegenüber dem Arbeitgeber	165
a) Dogmatische Herleitung (Richterrecht)	166
b) Voraussetzungen des Haftungsprivilegs	167
c) Umfang der Haftungsbeschränkung	167
<i>Übungsfall 5.1: Enteiserfahrzeug</i>	168
<i>Übersicht 5.2: Arbeitnehmerhaftung (Außauschema)</i>	171
d) Vertragliche Haftungsvereinbarungen	172
e) Mankohaftung	172
2. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Dritten	172
3. Außenhaftung bei Insolvenz des Arbeitgebers	173
IV. Schadensersatz bei Arbeitsunfällen	174
1. Voraussetzungen des Haftungsprivilegs	175
2. Rechtsfolgen der Haftungsablösung	177
3. Sinn und Zweck der Regelung	177
<i>Übersicht 5.3: Personen- und Sachschäden</i>	178
Fälle und Fragen	178
<b>§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses</b>	179
I. Ordentliche Kündigung	181
1. Kündigungserklärung	181
a) Inhalt und Form der Erklärung	181
b) Abgabe durch einen Stellvertreter	183
c) Zugang der Kündigungserklärung	183
<i>Übersicht 6.1: Kündigungserklärung (Außauschema)</i>	185
2. Ausschlussfrist (§4 Satz 1 i.V. m. § 7 KSchG)	185
3. Beteiligung des Betriebsrats	187
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	189
a) Verstoß gegen das AGG	189
b) Kündigung wegen Betriebsübergangs	190
c) Verstoß gegen weitere BGB-Vorschriften	191
<i>Übungsfall 6.1: Meisterwerkstatt</i>	192
d) Vereinbarter Kündigungsschutz	194
e) Besonderer Kündigungsschutz	195
<i>Übersicht 6.2: Besonderer Kündigungsschutz</i>	196
f) Schutz bei Massenentlassungen	198
5. Allgemeiner Kündigungsschutz	199
a) Geltungsbereich (§§ 11, 23 I KSchG)	199
b) Systematik des § 1 KSchG	201
c) Personenbedingte Kündigung	203
d) Verhaltensbedingte Kündigung	205
e) Betriebsbedingte Kündigung	207
<i>Übungsfall 6.2: Reinigungskraft</i>	211
f) Prüfungsschema	213
<i>Übersicht 6.3: Allgemeiner Kündigungsschutz (Außauschema)</i>	213
6. Kündigungsfrist	214
7. Entscheidung des Gerichts	217
8. Weiterbeschäftigungsanspruch	219
II. Außerordentliche Kündigung	220
1. Kündigungserklärung	220
2. Ausschlussfrist (§ 13 I 2 KSchG)	221
3. Beteiligung des Betriebsrats	221

4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	222
5. Wichtiger Kündigungsgrund	223
a) Bestimmung des wichtigen Grundes	223
b) Umfassende Interessenabwägung	225
<i>Übungsfall 6.3: Alkoholfahrt</i>	228
6. Spezialfälle des § 626 BGB	230
a) Verdachtskündigung	230
b) Druckkündigung	231
c) Provozierte Kündigung	231
7. Kündigungserklärungsfrist	232
8. Erfordernis einer Auslauffrist	233
<i>Übersicht 6.4: Außerordentliche Kündigung (Aufbauschema)</i>	234
III. Änderungskündigung	234
1. Erklärung durch den Arbeitgeber	235
a) Kündigungserklärung	235
b) Änderungsangebot	235
2. Reaktion des Arbeitnehmers (§ 2 KSchG)	236
a) Vorbehaltlose Annahme	236
b) Ablehnung des Angebots	236
c) Annahme unter Vorbehalt	237
3. Wirksamkeit der Änderungskündigung	237
a) Kündigungsgrund	237
b) Interessenabwägung	238
<i>Übersicht 6.5: Änderungskündigung</i>	239
IV. Aufhebungsvertrag	239
1. Abschluss des Aufhebungsvertrags	240
2. Wirksamkeit des Aufhebungsvertrags	241
3. Aufklärungspflichten des Arbeitgebers	242
V. Befristung, Bedingung, Altersgrenzen	243
1. Vereinbarung einer Befristung	244
2. Zulässigkeit der Befristung	245
a) Besondere gesetzliche Regelungen	245
b) Sachgrundlose Befristungen (§ 14 II-III TzBfG)	246
c) Sachgrundbefristungen (§ 14 I TzBfG)	247
<i>Übersicht 6.6: Zulässigkeit von Befristungen</i>	248
3. Rechtsfolgen und Rechtsschutz	248
4. Sonderfall: Teilbefristung	249
5. Vereinbarung einer Bedingung	250
6. Vereinbarung einer Altersgrenze	250
VI. Nachwirkende Verpflichtungen	252
1. Zeugniserteilung	252
<i>Übersicht 6.7: Zeugnisformulierungen (Beispiele)</i>	253
2. Altersversorgung	254
3. Wettbewerbsverbot	255
Fälle und Fragen	256

### Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

<b>§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände</b>	260
I. Begriffsmerkmale der Koalition	260
1. Freiwilliger privatrechtlicher Zusammenschluss	260
2. Anforderungen an die Organisation	261
a) Körperschaftliche Struktur	261



b) Gegnerfreiheit und-Unabhängigkeit	261
<i>Übungsfall 7.1: Gewerkschaftsverband</i>	262
c) Unabhängigkeit von Dritten	264
d) Demokratische Organisation	264
3. Anforderungen an den Koalitionszweck	264
4. Umstrittene Merkmale des Koalitionsbegriffs	265
<i>Übersicht 7.1: Anforderungen an den Koalitionsbegriff</i>	266
II. Inhalt der Koalitionsfreiheit	267
1. Individuelle Koalitionsfreiheit	267
a) Positive Koalitionsfreiheit	267
b) Negative Koalitionsfreiheit	268
<i>Übersicht 7.2: Differenzierungsklauseln</i>	270
2. Kollektive Koalitionsfreiheit	270
a) Bestandsgarantie	271
b) Betätigungsgarantie	272
c) Koalitionsmittelgarantie	273
<i>Übersicht 7.3: Schutzbereich der Koalitionsfreiheit</i>	274
III. Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften	274
1. Gewerkschaften	274
a) Organisation	275
b) Rechtsform	276
c) Mitgliedschaft	276
<i>Übungsfall 7.2: Gewerkschaftsausschluss</i>	276
2. Arbeitgeberverbände	278
a) Organisation	278
<i>Übersicht 7.4: Organisation der Arbeitgeberverbände</i>	279
b) Rechtsform	279
IV. Sozialpartner im europäischen Arbeitsrecht	280
Fälle und Fragen	280
 <b>§ 8. Grundzüge des Tarifvertragsrechts</b>	 281
I. Inhalt und Parteien des Tarifvertrags	282
1. Rechtsnatur des Tarifvertrags	282
a) Schuldrechtlicher Teil	282
b) Normativer Teil	282
<i>Übersicht 8.1: Arten von Tarifnormen</i>	284
2. Auslegung von Tarifnormen	285
3. Grenzen der Tarifaufonomie	286
a) Interne Schranken	286
b) Externe Schranken	286
4. Parteien des Tarifvertrags	288
a) Tariffähigkeit (§ 2 TVG)	288
b) Tarifzuständigkeit	289
c) OT-Mitgliedschaft	289
II. Wirkung der Tarifnormen	290
1. Unabdingbarkeit (§ 4 I, II TVG)	290
a) Unmittelbare Wirkung	291
b) Zwingende Wirkung	291
c) Öffnungsklauseln (§ 4 III, 1. Fall TVG)	291
2. Günstigkeit (§ 4 III, 2. Fall TVG)	292
a) Anwendungsbereich	292
b) Vergleichsgegenstand	293
c) Vergleichsmaßstab	294
3. Unverbrüchlichkeit (§ 4 IV TVG)	295

4. Nachwirkung (§ 4 V TVG)	295
III. Bindung an den Tarifvertrag	296
1. Beiderseitige Tarifgebundenheit	297
a) Exkurs: Bezugnahmeklauseln	298
<i>Übungsfall 8.1: Bezugnahmeklausel</i>	298
b) Beginn der Tarifgebundenheit	299
c) Ende nach Verbandsaustritt (§ 3 III TVG)	300
<i>Übungsfall 8.2: Verbandsaustritt</i>	301
d) Ende durch Betriebsübergang (§ 613a BGB)	303
<i>Übersicht 8.2: Regelung in § 613a 12-4 BGB (Aufbauschema)</i>	305
2. Tarifgebundenheit des Arbeitgebers	306
3. Allgemeinverbindlicherklärung (§ 5 TVG)	306
4. Arbeitnehmer-Entsendegesetz	307
IV. Geltung des Tarifvertrags	307
1. Geltungsbereich	307
2. Tarifkollision	310
a) Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität	310
b) Regelung im Tarifeinheitsgesetz	312
<i>Übersicht 8.3: Tarifeinheit, § 4a II 2 TVG (Aufbauschema)</i>	314
c) Ungeschriebene Kollisionsregeln	314
<i>Übungsfall 8.3: Entgelttarifvertrag</i>	315
3. Aufbauschema	318
<i>Übersicht 8.4: Anspruch aus einem Tarifvertrag (Aufbauschema)</i>	319
V. Regelungen im schuldrechtlichen Teil	319
1. Friedenspflicht	320
2. Durchführungspflicht	320
3. Einwirkungspflicht	322
Fälle und Fragen	322
<b>§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtlingsrecht</b>	325
I. Grundlagen des Arbeitskampfrechts	325
1. Begriff des Arbeitskampfs	325
2. Mittel des Arbeitskampfs	326
3. Arten des Arbeitskampfs	327
4. Entwicklung des Arbeitskampfrechts	329
a) Herleitung des Streikrechts (1955)	329
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit (1971)	329
c) Grenzen der Aussperrung (1980)	330
II. Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	331
1. Tarifrechtliche Grenzen	331
a) Führung durch tariffähige Parteien	331
b) Kampf um tariflich regelbare Ziele	333
<i>Übungsfall 9.1: Solidaritätsstreik</i>	333
c) Kein Verstoß gegen die Friedenspflicht	335
2. Allgemeine Grundsätze	335
a) Gebot der Kampfparität	335
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit	336
<i>Übungsfall 9.2: Warnstreik</i>	337
c) Gebot fairer Kampfführung	340
3. Besondere Kampfverbote	340
4. Aufbauschema	341
<i>Übersicht 9.1: Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen (Aufbauschema)</i>	341
III. Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen	342
1. Folgen für die Arbeitsvertragsparteien	342

a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	342
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	343
2. Folgen für die Arbeitskampparteien	344
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	344
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	345
3. Folgen des Arbeitskamps für Drittbetroffene	345
a) Lohnansprüche	346
<i>Übungsfall 9.3: Wellenstreik</i>	346
b) Sonstige Ansprüche	349
<i>Übersicht 9.2: Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen</i>	350
IV. Grundbegriffe des Schlichtungsrechts	350
Fälle und Fragen	351
<b>§ 10. Betriebsverfassungsrecht</b>	353
I. Grundlagen der Betriebsverfassung	353
1. Prinzipien des Betriebsverfassungsrechts	353
a) Zweispurigkeit der Interessenvertretung	353
<i>Übersicht 10.1: Zweispurigkeit des kollektiven Arbeitsrechts</i>	354
b) Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit	355
c) Existenz erzwingbarer Mitbestimmungsrechte	355
2. Entwicklung des Betriebsverfassungsrechts	356
a) Betriebsrätegesetz 1920	356
b) Betriebsverfassungsgesetz 1952	356
c) Betriebsverfassungsgesetz 1972	356
3. Rechtsverhältnisse in der Betriebsverfassung	357
a) Betriebsrat – Arbeitgeber	357
b) Betriebsrat – Arbeitnehmer	358
c) Betriebsrat – Gewerkschaft	359
II. Geltungsbereich der Betriebsverfassung	360
1. Sachlicher Geltungsbereich des BetrVG	360
a) Elemente des Betriebsbegriffs (§ 1 I 1 BetrVG)	360
b) Gemeinsamer Betrieb (§ 1 I 2, II BetrVG)	361
c) Betriebsteile und Kleinbetriebe (§ 4 BetrVG)	362
d) Abweichende Regelungen (§ 3 BetrVG)	363
2. Einschränkungen des Geltungsbereichs	364
a) Unanwendbarkeit des BetrVG	364
b) Seeschifffahrt und Luftfahrt	364
c) Tendenzbetriebe (§ 1 I 8 BetrVG)	365
3. Persönlicher Geltungsbereich des BetrVG	366
a) Arbeitnehmer (§ 5 I BetrVG)	366
b) Ausnahmen gemäß § 5 II BetrVG	367
c) Leitende Angestellte (§ 5 III, IV BetrVG)	367
<i>Übersicht 10.2: Anwendbarkeit des BetrVG (Aufbauschema)</i>	368
III. Organe der Betriebsverfassung	369
1. Ebenen der Betriebsverfassung	369
a) Betriebsrat (§§ 7-41 BetrVG)	369
b) Gesamtbetriebsrat (§§ 47-53 BetrVG)	370
c) Konzernbetriebsrat (§§ 54-59a BetrVG)	371
2. Betriebsversammlung (§§ 42-46 BetrVG)	371
3. Wirtschaftsausschuss (§§ 106-110 BetrVG)	372
4. Weitere Vertretungsorgane	372
a) Jugend- und Auszubildendenvertretung	373
b) Sprecherausschuss der leitenden Angestellten	373
IV. Rechtsstellung des Betriebsrats	373

1. Zusammensetzung und Wahl (§§ 7-20 BetrVG)	373
a) Zusammensetzung des Betriebsrats	374
b) Durchführung der Betriebsratswahl	374
<i>Übersicht 10.3: Erstmalige Betriebsratswahl</i>	376
c) Mängel der Betriebsratswahl	377
2. Amtszeit des Betriebsrats (§§ 21-25 BetrVG)	378
3. Geschäftsführung (§§ 26-41 BetrVG)	379
a) Organisation des Betriebsrats	379
b) Stellung der Betriebsratsmitglieder	380
4. Schutz der Betriebsratsmitglieder	381
V. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	382
1. Stufen der Beteiligungsrechte	382
<i>Übersicht 10.4: Stufen der Beteiligungsrechte</i>	384
2. Ausübung der Beteiligungsrechte	384
a) Initiativrecht des Betriebsrats	384
b) Beteiligungsrechte im Arbeitskampf	385
3. Durchsetzung der Beteiligungsrechte	386
a) Unwirksamkeitsfolge	386
b) Straf- und Bußgeldtatbestände	386
c) Verfahren der Einigungsstelle	386
d) Arbeitsgerichtliches Verfahren	387
<i>Übungsfall 10.1: Unterlassungsantrag</i>	388
4. Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede	390
a) Betriebsvereinbarung (§ 77 BetrVG)	390
b) Regelungsabrede (Betriebsabsprache)	392
5. Inhalt der Betriebsvereinbarung	393
a) Gerichtliche Rechtskontrolle	393
b) Verhältnis zur Tarifautonomie	394
<i>Übungsfall 10.2: Auflösungsantrag</i>	396
c) Verhältnis zum Arbeitsvertrag	397
d) Mängel der Betriebsvereinbarung	399
<i>Übersicht 10.5: Anspruch aus Betriebsvereinbarung (Aufbauschema)</i>	400
VI. Beteiligung in sozialen Angelegenheiten	400
1. Arbeitszeit und Urlaub (§ 87 I Nr. 2, 3 und 5 BetrVG)	401
a) Lage der Arbeitszeit (§ 87 I Nr. 2 BetrVG)	401
b) Kurz- und Mehrarbeit (§ 87 I Nr. 3 BetrVG)	402
c) Urlaubsregelungen (§ 87 I Nr. 5 BetrVG)	403
2. Arbeitsentgelt (§ 87 I Nr. 4, 10 und 11 BetrVG)	403
a) Auszahlung (§ 87 I Nr. 4 BetrVG)	403
b) Lohngestaltung (§ 87 I Nr. 10 BetrVG)	403
<i>Übungsfall 10.3: Staplerfahrer</i>	404
c) Leistungsentgelte (§ 87 I Nr. 11 BetrVG)	407
3. Weitere Tatbestände der Mitbestimmung	407
4. Freiwillige Betriebsvereinbarungen (§ 88 BetrVG)	410
VII. Beteiligung in personellen Angelegenheiten	411
<i>Übersicht 10.6: Personelle Angelegenheiten (§§ 92-105 BetrVG)</i>	411
1. Allgemeine personelle Angelegenheiten	412
2. Angelegenheiten der Berufsbildung	413
3. Personelle Einzelmaßnahmen gemäß §§ 99-101 BetrVG	414
a) Unterrichtung des Betriebsrats	415
b) Zustimmung oder Verweigerung	416
c) Rechtsfolgen der Verweigerung	417
<i>Übersicht 10.7: Verfahren nach §§ 99-101 BetrVG</i>	418
4. Kündigung von Arbeitnehmern (§ 102 BetrVG)	419

a) Anhörung des Betriebsrats	419
b) Reaktionen des Betriebsrats	420
c) Rechtsfolgen des Widerspruchs	421
<i>Übungsfall 10.4: Probenholer</i>	421
VIII. Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	423
1. Betriebsänderung (§ 111 BetrVG)	423
a) Fallgruppen der Betriebsänderung	424
b) Erhebliche Teile der Belegschaft	425
c) Unterrichtung und Beratung	425
2. Interessenausgleich (§ 112 BetrVG)	426
3. Sozialplan (§§ 112, 112a BetrVG)	426
4. Nachteilsausgleich (§ 113 BetrVG)	429
<i>Übungsfall 10.5: Nachteilsausgleich</i>	429
<i>Übersicht 10.8: Beteiligungsrechte des Betriebsrats</i>	431
IX. Personalvertretungsrecht	431
X. Europäischer Betriebsrat	432
Fälle und Fragen	433
 <b>§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen</b>	 437
I. Grundlagen der Unternehmensmitbestimmung	437
1. Betriebsverfassung – Mitbestimmung	438
2. Ziele der Unternehmensmitbestimmung	438
3. Entwicklung des Mitbestimmungsrechts	439
II. Drittelbeteiligungsgesetz	441
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 DrittelbG)	441
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	442
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 2 DrittelbG)	443
III. Mitbestimmungsgesetz 1976	443
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 MitbestG)	443
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	444
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 5 MitbestG)	447
IV. Montan-Mitbestimmungsgesetz	448
V. SE-Beteiligungsgesetz	449
<i>Übersicht 11.1: Mitbestimmung im Unternehmen</i>	450
Fälle und Fragen	450

## Vierter Teil. Verfahrensrecht

<b>§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht</b>	452
I. Grundlagen des Rechtsschutzes	452
1. Entwicklung der Arbeitsgerichtsbarkeit	452
2. Organisation der Arbeitsgerichtsbarkeit	453
3. Sonstige arbeitsrechtliche Spruchkörper	455
a) Einigungsstellen nach dem BetrVG	455
b) Tarifliche Schlichtungsstellen	455
4. Schiedsvereinbarungen (§ 4 ArbGG)	456
II. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	456
1. Rechtswegzuständigkeit im Urteilsverfahren	456
a) Ausschließliche Zuständigkeiten (§ 2 I ArbGG)	457
<i>Übungsfall 12.1: Rechtswegprüfung</i>	460
b) Fakultative Zuständigkeiten (§ 2 III, IV ArbGG)	461
c) Zuständigkeit kraft Rechtsnachfolge (§ 3 ArbGG)	462
2. Rechtswegzuständigkeit im Beschlussverfahren	462

3. Örtliche Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	463
4. Verweisung an das zuständige Gericht	464
III. Urteilsverfahren	464
1. Zulässigkeit	464
a) Rechtsweg, Zuständigkeit	464
b) Parteifähigkeit, Prozessfähigkeit	464
c) Klageantrag, Bestimmtheit	465
<i>Übungsfall 12.2: Kündigungsschutzklage</i>	466
<i>Übersicht 12.1: Zulässigkeit im Urteilsverfahren (Aufbauschema)</i>	469
2. Verfahrensablauf	469
a) Güteverhandlung (§ 54 ArbGG)	469
b) Kein schriftliches Verfahren	470
c) Kostenregelung (§§ 12, 12a I 1 ArbGG)	470
3. Entscheidung	470
4. Rechtsmittel	471
IV. Beschlussverfahren	471
1. Zulässigkeit	472
a) Rechtsweg, Zuständigkeit	472
b) Beteiligtenfähigkeit, Prozessfähigkeit	473
c) Anforderungen an den Antrag	473
<i>Übersicht 12.2: Zulässigkeit im Beschlussverfahren (Aufbauschema)</i>	474
2. Verfahrensablauf	474
a) Untersuchungsgrundsatz	474
b) Anhörungstermin (§ 83 IV ArbGG)	474
c) Keine Kostenentscheidung	475
3. Entscheidung	475
4. Rechtsmittel	475
Fälle und Fragen	475
Stichwortverzeichnis	477